

Pressemitteilung  
Nr. 13/2019

## Auf der IDS präsentiert Miele Raumwunder zum Reinigen, Desinfizieren und Waschen

- ▶ Passend für jede Zahnarztpraxis
- ▶ Mit individuellem Zubehör- und Servicepaket

**Gütersloh/Köln, 23. Januar 2019. – Zuverlässige, schnelle und energieeffiziente Aufbereitung auf kleinstem Raum – dafür steht das aktuelle Miele-Portfolio auf der weltweit führenden Dentaltechnik-Messe IDS in Köln. Hierzu zählen Thermodesinfektoren, die auf der Arbeitsplatte Platz finden, und neue Einsätze, die in den größeren Untertisch-Geräten noch mehr Kapazität und Flexibilität schaffen. Ein weiteres Highlight sind neue kompakte Waschmaschinen, deren Programme speziell für die Hygieneanforderungen von Praxen entwickelt wurden (Köln, 12. bis 16. März, Halle 10.2, Stand O 050/ P 051).**

Eine clevere Lösung, um auf ein erhöhtes Patientenaufkommen vorbereitet zu sein, bietet Miele ab Mitte 2019 für seine 60 Zentimeter breiten Thermodesinfektoren an. Im bewährten Unterkorb A 151 wird durch ein modulares Injektorsystem jetzt ebenfalls die Aufbereitung von bis zu 22 Hand- und Winkelstücken ermöglicht. Der dazu passende Oberkorb mit 22 Spüldüsen ist nun höhenverstellbar. Diese Neuheiten erhöhen die Aufbereitungskapazität, so dass insgesamt 44 Injektordüsen pro Charge genutzt werden können. Außerdem bieten sie zusätzliche Flexibilität bei besonders hohem Spülgut. Komplettiert wird die neue Oberkorb-Ausstattung mit einem neuen, praktischen Einsatz für zerlegbare Mundspiegel.

Speziell für kleinere Zahnarztpraxen hat Miele kompakte Thermodesinfektoren im Programm, die auf jede Arbeitsplatte passen, bei Bedarf aber auch untergebaut oder freistehend platziert werden können. Die Auftischgeräte gewährleisten die gleichen erstklassigen Aufbereitungsergebnisse wie die größeren Untertischgeräte, benötigen aber deutlich weniger Wasser und Energie. In den neuen Modellen lassen sich zum Beispiel 12 Hohlkörperinstrumente, drei Siebschalen oder bis zu acht Trays pro Charge reinigen und desinfizieren. Über ein Touch-on-Glass-Farbdisplay mit intuitiver Logik können alle Geräte komfortabel und sicher bedient werden.

Unter der Bezeichnung „Hygiene“ kommt im zweiten Quartal 2019 eine kompakte Waschmaschine auf den Markt, deren Programme auch nach den Vorgaben des Verbunds

für Angewandte Hygiene (VAH) und den Richtlinien des Robert-Koch-Instituts (RKI) die Voraussetzung für eine sichere Desinfektion bieten. Dieses Modell benötigt nur einen halben Quadratmeter Platz und fasst sieben Kilogramm Wäsche. Bei 60°C wird beispielsweise die in der Zahnarztpraxis genutzte Arbeitskleidung innerhalb einer Stunde wieder hygienisch sauber. Mit dem passenden Trockner, dessen schnellstes Programm schon nach 38 Minuten beendet ist, wird daraus bei Bedarf eine raumsparende Wasch-Trocken-Säule.

Darüber hinaus stellt Miele auf der IDS ein umfangreiches und individuelles Produkt- und Servicepaket vor. Dazu zählen Prozesschemikalien für die automatische Instrumentenaufbereitung aus der Produktreihe „ProCare Dent“, die App „Data Diary“, mit der Chargenprotokolle kabellos und automatisch dokumentiert werden können – sowie ein dichtes Netz aus mehr als 260 eigenen Kundendienst-Technikern in Deutschland.

#### **Medienkontakt:**

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: [anke.schlaeger@miele.com](mailto:anke.schlaeger@miele.com)

**Über das Unternehmen:** Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2017/18 rund 4,1 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, 11.200 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

#### **Zu diesem Text gibt es ein Foto**



**Foto 1:** Die Körbe für 60 Zentimeter breite Thermodesinfektoren können flexibel bestückt werden, zum Beispiel der Unterkorb mit einem zusätzlichen Modul, das die Anzahl der bislang verfügbaren Spüldüsen verdoppelt. So entstehen keine Kapazitätsengpässe bei der Aufbereitung, wenn sich die Zahl der Patienten unerwartet erhöht. (Foto: Miele)

Download Text und Foto: [www.miele-presse.de](http://www.miele-presse.de)

Folgen Sie uns:

-  [www.twitter.com/Miele\\_Presse](https://www.twitter.com/Miele_Presse)
-  [www.facebook.com/Miele.DE](https://www.facebook.com/Miele.DE)
-  [www.instagram.com/miele\\_com](https://www.instagram.com/miele_com)
-  [www.linkedin.com/company/miele](https://www.linkedin.com/company/miele)